

Vergabe von Seminarplätzen an Studierende in [besonderen] Lebenslagen

Was?

Studierende in [besonderen] Lebenslagen

[

 Behinderung,

 chronische bzw.

 psychische Erkrankung,

 Lern-/Leistungsstörung,

 Familienaufgaben,

 ...
]

bekommen unkompliziert einen Platz im Wunschseminar und ggf. im Wunschraum.

Gegenüber Dozent*in und Mitstudierenden anonym; unbürokratisch.

Was außerdem?

Platzvergabe nach Studierenden-Prioritäten
 Einhaltung Rangfolge PStO bei Engpässen

Wie?

- Abbildung von Seminargruppen in Stud.ip als AnmeldeSETS
- Bekanntmachung Verfahren per Info-Blatt (jedes Semester: eMail-Verteiler)
- **Hinweis auf besondere Platzvergabe:**

»Falls Sie **eine besondere Situation/besondere Lebensumstände** geltend machen möchten, [...] wenden Sie sich bitte [...] an den Studiengangsbeauftragten. Erklären Sie bitte kurz und formlos, inwiefern Ihre Situation die Wahl einer bestimmten Veranstaltung bedingt. Wir vergeben Ihnen dann ggf. vor dem Losverfahren einen Platz, bzw. bemühen uns, auf besondere Raumwünsche etc. einzugehen.«

- Platzvergabe im Wunschseminar per Stud.ip -> Wunsch per eMail
- Platzvergabe *nach* Lostermine in Stud.ip per Mini-Kontingente

Gelingensbedingungen ...

Lehrplanung / elektronische Verwaltung

- Verwaltung über AnmeldeSETS in Stud.ip
- Alternative Angebote schaffen und darstellen:
 - Mehrere alternative Seminare (3+x),
 - zu alternativen Zeiten (Vor-, Nachmittag, Block) ohne Überschneidungen mit VL.
 - Lehrplanung: Bedarf semesterweise je Set antizipieren und zusätzliche Seminare als
 - »Puffer« = Erweitertes Angebot u.a. SQM
- Planbarkeit für Studierende: Frühzeitige Rahmenlehrplanung und Eingabe UniVZ
- Viele Wünsche werden so vermutlich bereits im Losverfahren ohne [besondere] Platzvergabe erfüllt.

Information / Kooperation

- Bekanntmachung per eMail-Verteiler (alle Studierenden) und Homepage
- Thematisierung im Kollegium
- Beratung durch E-Learning Service

Daten & Evaluation (WS 15/16)

32 Anfragen insgesamt, 25 stattgegeben

Art des Wunsches:

- 17 x bestimmtes Seminar (i.d.R. Zeit/Prüfungsform)
- 6 x bestimmte Zeiten (z.B. Nachmittags ab ...)
- 2 x geeigneter Raum

Begründung:

- 12 x Studium mit **Kind** (Betreuungszeiten)
- 9 x Nähe zum **Studienabschluss** (Studienzeitverläng.)
- 1 x Körperliche **Beeinträchtigung (motorisch)**
- 1 x Körperliche **Beeinträchtigung (sonstige)**
- 2 x **Nachteilsausgleich** (Wunsch vereinfacht Umsetzg.)

Studiengänge/Studierende: 2-Fach-B.A. (Lehramt), Master of Education, B.A. Sozialwissenschaften, M.A. Erziehungswissenschaft.

Lehramt insgesamt **ca. 2400** (1600 BA/800 MA); B.A.Sowi mit Fachwahl Erz. **ca. 415**; M.A. Erz. **ca. 40** Studierende.

Ausblick

- Bessere Integration direkt in Anmeldeprozess in Stud.ip (Hinweis, Kontakt, bevorzugte Vergabe)
- Besondere Status in Stud.ip: Optional und Verdeckt -> Möglichkeit der elektronischen Umsetzung!?
- Mehr barrierefreie/alternative Räume im Waldweg?!